Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

News Nachhaltigkeit 12-04
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (23. Februar 2012)

Die News Nachhaltigkeit 12-04 als PDF-Datei: http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6935

---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Deutschland hat eine neue Nachhaltigkeitsstrategie
+ Deutscher Nachhaltigkeitskodex: erste Entsprechenserklärungen vorgelegt
+ Werkstatt N: Nachhaltigkeitsrat zeichnet 100 Initiativen und Projekte aus

* Aktuelle Meldungen

+ „Der nachhaltigere Anbieter sollte den Auftrag kriegen" – Interview mit Klaus-Peter Tiedtke, Direktor des Beschaffungsamtes des Bundes
+ Präsident des Bauernverbands will mehr Forschung für Öko-Landbau
+ Baden-Württemberg beschließt Eckpunkte für Klimaschutzgesetz
+ Nachhaltigkeit und Öko-Innovationen befeuern deutschen Arbeitsmarkt

* Studien, Berichte, Ausschreibungen
* Neue Bücher
* Neue Entsprechenserklärungen zum DNK/Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ Deutschland hat eine neue Nachhaltigkeitsstrategie ++

Das Bundeskabinett hat am 15. Februar den jüngsten Fortschrittsbericht zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet. Der Bericht dokumentiert auf 380 Seiten Status und Trends nachhaltiger Entwicklung in Deutschland und benennt neue Schwerpunkte der Nachhaltigkeitspolitik der Bundesregierung. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) begrüßt die neue Nachhaltigkeitsstrategie für Deutschland. Sie wurde zuletzt 2008 weiterentwickelt. Mit dem Bericht stelle die Bundesregierung sich der Nachhaltigkeit, sagt die kommissarische RNE-Vorsitzende Marlehn Thieme – „auch wenn das mitunter wehtut".

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6936

++ Deutscher Nachhaltigkeitskodex: erste Entsprechenserklärungen vorgelegt ++

Mit dem Handelskonzern REWE Group und dem Prüfdienstleister TÜV Rheinland, beide mit Sitz in Köln, haben die ersten Unternehmen Entsprechenserklärungen zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK vorgelegt. Der DNK macht die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen und Organisationen mess- und vergleichbar und trägt so zu einer stärkeren Nachhaltigkeitsorientierung der Kapitalmärkte bei. Die Vorstandsvorsitzenden der beiden ersten Bericht erstattenden Unternehmen bescheinigen dem neuen Transparenzstandard klaren Nutzen – für Wirtschaft, Gesellschaft und Nachhaltigkeit.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6929

++ Werkstatt N: Nachhaltigkeitsrat zeichnet 100 Initiativen und Projekte aus ++

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) der Bundesregierung hat im Februar erneut 100 zukunftsweisende Nachhaltigkeitsinitiativen und -projekte aus ganz Deutschland mit seinem Qualitätssiegel „Werkstatt N" ausgezeichnet. Die Menschen hinter den Vorhaben und Initiativen zeigen nach Ansicht des RNE vorbildlich, wie das Leitbild Nachhaltigkeit in Kunst, Kultur, Bildung, Umweltschutz, Wirtschaft und Gesellschaft übersetzt werden kann. Ausgezeichnet hat der Nachhaltigkeitsrat unter anderem Theaterprofis, die ihren Mitmenschen Mitspielgelegenheiten eröffnen, BioMentoren, denen Nachhaltigkeit in der Gastronomie am Herzen liegt und Schnurfel vom Steinhuder Meer.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6927

** Aktuelle Meldungen **

++ „Der nachhaltigere Anbieter sollte den Auftrag kriegen" – Interview mit Klaus-Peter Tiedtke, Direktor des Beschaffungsamtes des Bundes ++

Der öffentliche Einkaufskorb soll nach dem Willen der Bundesregierung nachhaltiger werden. Am 30. Januar hat sie daher im Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Inneren eine „Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung" eröffnet. Diese Stelle hilft Einkäufern aus Bund, Ländern und Kommunen bei der Beschaffung von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen. Außerdem unterstützt sie potenzielle Bieter, die den öko-sozialen Anforderungen des Staates genügen wollen. Wie das geschieht, weswegen an Nachhaltigkeit beim Einkauf der öffentlichen Hand kein Weg mehr vorbei führt und was das Beschaffungsamt des Bundes für die Nachhaltigkeit in den eigenen Reihen tut, das erklärt dessen Direktor, Klaus-Peter Tiedtke, im Interview.

Das Interview mit Herrn Tiedtke finden sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6924

++ Präsident des Bauernverbands will mehr Forschung für Öko-Landbau ++

Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Gerd Sonnleitner, hat sich für die Aufstockung der Forschungsmittel für die ökologische Landwirtschaft ausgesprochen. Dies sei nötig, um dessen Produktivität zu erhöhen. Sonnleitner wies Mitte Februar auf der Branchenmesse Biofach in Nürnberg darauf hin, dass sich der Umsatz mit Bio-Lebensmitteln in Deutschland in den vergangenen zehn Jahren zwar verdreifacht hat. Die Anbaufläche für Öko-Betriebe habe sich im selben Zeitraum jedoch nur verdoppelt. Die Inlandsnachfrage wird deswegen zunehmend durch Importe gedeckt. Das, sagte der Bauernpräsident, gefalle den deutschen Landwirten überhaupt nicht: „Wir wollen einen möglichst großen Anteil am Öko-Wachstum." Dazu sei mehr Forschung nötig.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6930

++ Baden-Württemberg beschließt Eckpunkte für Klimaschutzgesetz ++

Baden-Württemberg will als zweites deutsches Bundesland nach Nordrhein-Westfalen den Klimaschutz gesetzlich verankern. Eckpunkte für ein entsprechendes Gesetz hat die grün-rote Landesregierung am 07. Februar beschlossen. Mit ihrem Vorstoß will sie die CO_2-Emissionen im drittgrößten deutschen Bundesland bis zum Jahr 2050 um 90 Prozent unter das Niveau des Jahres 1990 senken. Bis 2020 strebt sie ein Minus von 25 Prozent an – das sind fünf Prozent weniger als die schwarz-gelbe Vorgängerregierung wollte. Das niedrigere Ziel begründet die amtierende Regierung mit dem Atomausstieg.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6921

++ Nachhaltigkeit und Öko-Innovationen befeuern deutschen Arbeitsmarkt ++

Der deutsche Arbeitsmarkt zeigt sich trotz Schulden-, Euro- und Wirtschaftskrise robust und wird immer „grüner": Die Umweltschutzbranche beschäftigt erstmals knapp zwei Millionen Menschen. Die weiteren Aussichten sind rosig, auch dank der Energiewende und der global anziehenden Nachfrage nach deutschen Umwelt- und Klimaschutzgütern. Beschäftigungsfördern wirkt allerdings nicht nur der Verkauf von nachhaltigen Gütern. Der Arbeitsmarkt profitiert auch von deren Einsatz: Unternehmen, die sich intern nachhaltiger aufstellen, schaffen mehr Jobs als Unternehmen, die dies nicht tun. Das haben jetzt Wissenschaftler des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim, herausgefunden. Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen schaffen demnach im Schnitt fünf Prozent mehr Arbeitsplätze als konventionell wirtschaftende.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=6925

** Studien, Berichte, Ausschreibungen **

++ Globaler Umweltausblick: UNEP veröffentlicht Zusammenfassung vorab ++

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) hat eine Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen des fünften „Global Environment Outlook" veröffentlicht. Sie gibt einen Überblick über den aktuellen Stand und Trends der Umweltentwicklung weltweit. Der vollständige Bericht wird Anfang Juni erscheinen, im Vorfeld des Weltgipfels über nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen im brasilianischen Rio de Janeiro.

Die Zusammenfassung des „Global Environment Outlook 5" finden Sie unter dieser URL:
http://www.unep.org/geo/GEO5_SPM.asp

++ Deutscher Nachhaltigkeitspreis erstmals auch für Städte und Gemeinden ++

Neben Unternehmen können sich dieses Jahr erstmals Kommunen um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis bewerben. Ausgezeichnet werden deutsche Städte und Gemeinden, die auf eine nachhaltige Stadtentwicklung setzen und so eine zukunftsfähige Gesellschaft fördern. Bewerbungen sind bis 31. Mai möglich. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung unterstützt den Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis.

Mehr zum Deutschen Nachhaltigkeitspreis unter
http://www.nachhaltigkeitspreis.de/755-0-Staedte-und-Gemeinden.html

++ UNESCO: Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet Chancen für Kommunen ++

Welche Chancen deutschen Städten und Gemeinden durch das Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung" entstehen und wie Vorreiterkommunen diese Chancen in Nutzen ummünzen, zeigt eine neue Publikation der Deutschen UNESCO-Kommission. An ihrer Erarbeitung haben Vertreterinnen und Vertreter von Städten, Landkreisen und Gemeinden mitgewirkt, die schon offiziell als „Dekade-Kommune" ausgezeichnet wurden.

Die 16-seitige Broschüre finden Sie unter
http://www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/Downloads/Kommunen/Zukunftsf_C3_A4hige_20Kommunen__DUK_20Erkl_C3_A4rung.pdf

++ Neue Broschüre informiert über nachhaltige Entwicklung an Hochschulen ++

Wie die deutschen Hochschulen mit Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Betrieb umgehen, dokumentiert eine neu erschienene Broschüre der AG „Hochschule und Nachhaltigkeit" der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie zeigt auf rund 70 Seiten, was Hochschulen in der Nachhaltigkeitsforschung leisten können oder an welchen Stellen sich das Leitbild in die Lehrtätigkeit einbinden lässt.

Die Anfang Februar veröffentlichte Publikation können Sie hier herunterladen:
http://www.bne-portal.de/coremedia/generator/unesco/de/Downloads/Dekade__Publikationen__national/20120202__Hochschulbrosch_C3_BCre.pdf

++ Online-Börse vermittelt Nachhaltigkeitsforscher für den Schulunterricht ++

Schülerinnen und Schüler in Deutschland können ab sofort Wissenschaftler direkt im Klassenzimmer dazu befragen, was Nachhaltigkeit eigentlich bedeutet. Möglich macht das eine Online-Forschungsbörse, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Zuge des „Wissenschaftsjahrs 2012 – Zukunftsprojekt Erde" eingerichtet hat. Zum Start stellen 70 Nachhaltigkeitsforscherinnen und -forscher ihre Expertise zur Verfügung.

Ins Klassenzimmer eingeladen werden können die Wissenschaftler über
http://www.forschungsboerse.de/

++ Energieeffizienz: dena sucht gute Beispiele aus Kommunen ++

Deutsche Städte und Gemeinden, die gute Ideen für die Steigerung der Energieeffizienz in ihrer Kommune haben, können sich damit noch bis 15. Mai um eine Auszeichnung durch die Deutsche Energie-Agentur dena bewerben. Gesucht werden unter anderem gute Beispiele aus kommunal betriebenen Schulen, Kitas und Werkstätten. Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 25.000 Euro dotiert.

Mehr zum Wettbewerb „Energieeffizienz in Kommunen – Gute Beispiele 2012" unter
http://www.energieeffizienz-online.info/index.php?id=12128

++ Wettbewerb zur biologischen Vielfalt auf Sportanlagen gestartet ++

Auf Sportstätten und in deren Umgebung für den Erhalt der Artenvielfalt aktiv werden, mit eigenen Aktionen und Projekten – dazu ruft die Grüne Liga auf, ein Netzwerk ökologischer Initiativen. Mit ihrem Wettbewerb „Sportplatzdschungel" richtet sie sich an Vereine, Kommunen und Schulen, die heimischen Tier- und Pflanzenarten auf Sportplätzen Raum geben. Zu gewinnen gibt es Preise im Wert von 20.000 Euro.

Mehr zu diesem Wettbewerb erfahren Sie unter
http://www.sportplatzdschungel.de

++ Die Zukunft unternehmerischer Verantwortung – Beiträge für Konferenz gesucht ++

Der Zukunft von CSR (Corporate Social Responsibility) widmet sich Anfang Oktober eine große internationale Konferenz in Berlin, die das Institut für Management der dortigen Humboldt-Universität ausrichtet. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können die Konferenz mitgestalten. Juristen, Politologen, Soziologen, Ökonomen und weitere CSR-Kundige können ihre möglichen Beiträge noch bis 31. Mai einreichen.

Den „Call for Papers" der Konferenzveranstalter finden Sie hier:
http://www.csr-hu-berlin.org/5th-csr-conference/call-for-papers/

** Neue Bücher **

Busse, Daniela: Nachhaltigkeitsaspekte in Theorie und Praxis der Entscheidungsfindung. Perspektiven institutioneller Steuerung in der Immobilienwirtschaft. Gabler, 2012, 49,95 Euro, ISBN 978-3-8349-3971-5.

Erlemann, Martina; Arnold, Markus: Öffentliches Wissen. Nachhaltigkeit in den Medien. oekom verlag, 2012, 34,90 Euro, ISBN 978-3-86581-276-6.

Gekeler, Moritz: Konsumgut Nachhaltigkeit. Zur Inszenierung neuer Leitmotive in der Produktkommunikation. transcript Verlag, 2012, 29,80 Euro, ISBN 978-3-8376-1950-8.

Miranda Azeiteiro, Ulisses; Pereira, Ruth; Leal Filho, Walter et al. (Hrsg.): Contributions to the UN Decade of Education for Sustainable Development. Peter Lang Verlag, 2012, 54,00 Euro, ISBN 978-3-631-61347-4.

Servatius, Hans-Gerd; Schneidewind, Uwe; Rohlfing, Dirk: Smart Energy. Wandel zu einem nachhaltigen Energiesystem. Gabler, 2012, 59,95 Euro, ISBN 978-3-642-21819-4.

** Neue Entsprechenserklärungen zum DNK/Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte und neu vorgelegte Entsprechenserklärungen zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK hin. Unternehmen und andere Organisationen, die ihre Berichte veröffentlichen wollen, schicken diesen bitte an die im Impressum dieses Newsletters genannte Post- oder E-Mail-Adresse der Geschäftsstelle des Rates.

REWE Group – DNK-Entsprechenserklärung
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/fileadmin/user_upload/dokumente/projekte/deutscher-nachhaltigkeitskodex/entsprechenserklaerungen/REWE_Group_Entsprechenserklaerung_17-01-2012.pdf

TÜV Rheinland – DNK-Entsprechenserklärung
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/fileadmin/user_upload/dokumente/projekte/deutscher-nachhaltigkeitskodex/entsprechenserklaerungen/TUEV_Rheinland_Entsprechenserklaerung_03-02-2012.pdf

---

** Termine **

24. Februar, Bochum
BarCamp light: Forschung für die Nachhaltigkeit
Projekt Lebendige Forschung an Fachhochschulen in NRW
Info und Anmeldung: http://www.fachhochschulen-nrw.de/termine/index.html

24. Februar, Lüneburg
Vermächtnis und Auftrag: Trauersymposium aus Anlass des Todes von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Günter Altner an der Leuphana Universität Lüneburg
Evangelische Akademie Tutzing u.a.
Info und Anmeldung: held@ev-akademie-tutzing.de

27. Februar, Berlin
Preisverleihung: IÖW/future-Ranking der Nachhaltigkeitsberichte 2011
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung u.a.
Info und Anmeldung: http://www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de/preisverleihung-workshop

28. Februar, Berlin
Ergebnis-Workshop: IÖW/future-Ranking der Nachhaltigkeitsberichte 2011
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung u.a.
Info und Anmeldung: http://www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de/preisverleihung-workshop

28. bis 29. Februar, Leipzig
Stromnetze und Energieinfrastruktur der Zukunft – ein Thema der Bildung für nachhaltige Entwicklung
Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband u.a.
Info und Anmeldung: http://www.umweltbildung.de/fileadmin/inhalte/Materialien/ANU_BNEE_Netze_Leipzig_zum_Ausdruck_A4.pdf

28. Februar bis 01. März, Lüneburg
Leuphana-Konferenz für nachhaltiges Handeln 2012: Casino Global – The winner takes it all
Leuphana Universität Lüneburg
Info und Anmeldung: http://www.leuphana.de/konferenzwoche-2012.html

29. Februar bis 02. März, Lüneburg
Sustainability Summit: Sustainability – Enabling a Transdisciplinary Approach
Leuphana Universität Lüneburg
Info und Anmeldung: http://www.leuphana.de/fakultaet-nachhaltigkeit/aktuell/leuphana-sustainability-summit.html

01. bis 02. März, Bremerhaven
Bildungsforum: Außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung
Klimahaus Bremerhaven
Info und Anmeldung: http://www.klimahaus-bremerhaven.de/

02. März, Bonn
Kirche auf dem Weg der Nachhaltigkeit – 20 Jahre nach Rio
Zentralkomitee der deutschen Katholiken
Info und Anmeldung: http://www.zdk.de/projekte/fachtagung-nachhaltigkeit/

02. März, Freiburg
effizienz.forum 2012 – Fachkongress für energieeffizientes Planen.Bauen.Sanieren
Solar Promotion
Info und Anmeldung: http://www.effizienzforum.de

02. bis 04. März, Warburg-Germete
Erd-Charta MultiplikatorInnen-Ausbildung
(Nachfolgetermin: 22. bis 24. Juni)
Ökumenische Initiative Eine Welt
Info und Anmeldung: http://www.erdcharta.de/oi-cms/news-405.html

02. bis 04. März, Wittenberg
Die Große Transformation: Wege zu sozialer und Klimagerechtigkeit
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt u.a.
Info und Anmeldung: http://www.ev-akademie-wittenberg.de/index2.html

03. März, Berlin
Sperrzone Japan – Ein Jahr nach Fukushima
Deutsches Theater
Info und Anmeldung: http://www.deutschestheater.de/spielplan/sperrzone_japan/

06. bis 07. März, Frankfurt am Main
Energielandschaften und Flächennutzung – verstehen, planen, mitgestalten
Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband u.a.
Info und Anmeldung: http://www.umweltbildungsportal.de/homepagekalender/uport_eventdetail.php?master_id=26365

08. März, Düsseldorf
Industrieller Wandel: ein Dialog zwischen Bank und Industrie
Institut français Deutschland u.a.
Info und Anmeldung: http://www.wachstum-wohlstand.de

08. bis 09. März, Berlin
Was bewegt? Von sozial-ökologischen Experimenten in den Alltag – Jahrestagung von IÖW und VÖW
Institut und Vereinigung für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW/VÖW)
Info und Anmeldung: http://www.was-bewegt.org/

09. März, Berlin
Energetische Erneuerung und nachhaltige Entwicklung von Stadtquartieren
Förderverein Bundesstiftung Baukultur
Info und Anmeldung: http://www.ensure-project.eu

10. März, Trier
Visioning 2042: Gutes Leben nach dem Öl – kreativer open space-Workshop
Lokale Agenda 21 Trier
Info und Anmeldung: http://www.la21-trier.de/rio-plus-20/

12. März, Berlin
Jahrestagung des UPJ-Netzwerks: Verbindungen gestalten! CSR und gesellschaftliche Innovationen
UPJ
Info und Anmeldung: http://www.upj.de/jahrestagung

12. bis 13. März, Berlin
Management nachhaltiger Stadtentwicklung
Deutsches Institut für Urbanistik
Info und Anmeldung: http://www.difu.de/veranstaltungen/2012-03-12/management-nachhaltiger-stadtentwicklung.html

12. bis 13. März, Düsseldorf
Von Agrosprit bis Wüstenstrom – Die globalen Zusammenhänge der Energiewende als Herausforderung für die Bildungsarbeit
Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband u.a.
Info und Anmeldung: http://www.umweltbildung.de/fileadmin/inhalte/Materialien/ANU_Programm_von_Agrosprit_bis_Wuestenstrom_fuer_A4.pdf

12. bis 13. März, München
Bürgerschaftliches Engagement in ländlichen Kommunen – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit – 14. Münchner Tage der Bodenordnung und Landentwicklung
Förderkreis Bodenordnung und Landentwicklung u.a.
Info und Anmeldung: http://www.landentwicklung-muenchen.de/

13. März, Berlin
Rennt das Internet dem Klimaschutz davon? Zukunftsperspektiven für eine grüne Informationstechnik
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung
Info und Anmeldung: http://www.izt.de/izt-im-ueberblick/profil/zukunftsgespraeche/

13. März, Essen
Workshop: Blauer Engel für energiebewussten Rechenzentrumsbetrieb
erecon
Info und Anmeldung: http://www.erecon.de/termine.html

13. bis 14. März, Springe
Energiewende und Arbeitswelt
INEP Institut Oldenburg u.a.
Info und Anmeldung: http://www.inep-international.de/veranstaltungen.html

14. bis 15. März, Berlin
Klima – Kommunikation – Gebäude: Hemmnisse erkennen und überwinden
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Info und Anmeldung: http://www.sanieren-profitieren.de

15. bis 18. März, Husum
New Energy Husum 2012
Husumer Wirtschaftsgesellschaft
Info und Anmeldung: http://www.new-energy.de

16. bis 17. März, Villigst
Rio+20 – Wie nachhaltig ist die Green Economy? Eine-Welt-Landeskonferenz 2012
Eine Welt Netz NRW u.a.
Info und Anmeldung: http://www.eine-welt-netz-nrw.de/seiten/1391/

22. März, Frankfurt am Main
Die Zukunft der Arten – Biodiversität und Ökosystem-Management
Kulturstiftung des Bundes u.a.
Info und Anmeldung: http://www.erderetten.de/index.php?article_id=30

23. März, Berlin
Ressourceneffizienz durch ökonomische Instrumente – Welchen Rahmen braucht die Green Economy?
Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft
Info und Anmeldung: http://www.foes.de/veranstaltungen/dokumentationen/2012/berlin-23032012/

24. März, Hamburg
EU-Fischereipolitik: Was tun, wenn der Fisch knapp wird?
Fraktion der Grünen im Europäischen Parlament u.a.
Info und Anmeldung: http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/403/403570.html

24. bis 25. März, Berlin
VELOBerlin 2012 – Publikumsmesse rund um Fahrrad, neue urbane Mobilität und Reisen
Velokonzept Saade
Info und Anmeldung: http://www.veloberlin.com

28. März, Erfurt
Kommunen auf dem Weg – 20 Jahre Lokale Agenda 21 in Thüringen
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz u.a.
Info und Anmeldung: http://www.stadtoekologie-arnstadt.de/?mgr=News&node=5

28. März, Wuppertal
Gebäudeeffizienz macht Klimaschutz – Sanierungskongress der EnergieAgentur.NRW
EnergieAgentur.NRW
Info und Anmeldung: http://www.energieagentur.nrw.de/_infopool/page.asp?InfoID=10737

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Darin veröffentlichte Informationen stellen keine Positionen des Rates oder Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern dar, sofern diese nicht ausdrücklich als Quellen genannt oder zitiert werden.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter http://www.nachhaltigkeitsrat.de.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o GIZ
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist, mail@thomas-wischniewski.de
Katja Tamchina, Medienreferentin RNE, katja.tamchina@nachhaltigkeitsrat.de

© Copyright 2012 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und Links zu den Original-Meldungen auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung erlaubt.